

Werner Schroeder
Grundkurs Europarecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundkurs Europarecht

von

Univ.-Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M.

Universität Innsbruck

6. überarbeitete Auflage 2019


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74472 3

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 6. Auflage

Die Neuauflage berücksichtigt zahlreiche weitere Neuerungen im Sekundärrecht der Europäischen Union (Union) und wichtige neue Entscheidungen der Unionsgerichte, wie z. B. das EuGH-Urteil zur PKW-Maut, sowie der nationalen Gerichte mit Bezug zum Unionsrecht, die bis zum Sommer 2019 ergangen sind. Als dynamisch haben sich seit der letzten Auflage insbesondere die Vorschriften des AEUV über die Werte und das Rechtsschutzsystem der Union, über die Unionsbürgerschaft, die Grundrechte sowie die Bestimmungen des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts erwiesen. Berücksichtigt wurden in der neuen Auflage auch die Entwicklungen des Brexit.

Unverändert bleibt der Anspruch des Grundkurses. Er will Studierenden das notwendige Wissen im Unionsrecht, dem Europarecht im engeren Sinne, vermitteln. Er behandelt das institutionelle Recht, die wichtigsten Bereiche des materiellen Rechts der Union sowie das Verhältnis zwischen Unionsrecht und nationalem Recht. Ich habe versucht, die Materie durch Darstellung anhand von Beispielfällen verständlich zu machen, und zwar nicht nur für Juristen, sondern auch für Studierende anderer Studiengänge.

Durch Konzentration des Stoffs auf die prüfungsrelevanten Bereiche soll das Buch Einsteigern in die Materie ebenso wie Examenskandidaten eine Hilfe sein. Es ist nicht nur für deutsche Studierende, sondern auch für Studierende an österreichischen Universitäten geeignet.

Da das Europarecht stärker als andere Rechtsgebiete von der Rechtsprechung geprägt ist, orientiert sich die Darstellung an Entscheidungen des EuGH. Die im Grundkurs besprochenen Urteile sind im Sachverzeichnis am Ende des Buches unter dem Namen der Parteien genannt. 2014 wurde ein durch die Union neues System zur Identifizierung unionsrechtlicher Entscheidungen, der European Case Law Identifier (ECLI), eingeführt (vgl. § 3 Rn. 72). Das ECLI-System wird hier nur für die seitdem ergangenen Entscheidungen verwendet. Seit 2015 werden außerdem allen Rechtsakten im Amtsblatt L fortlaufende Nummern zugewiesen, z. B. VO (EU) 2015/1 bzw. RL (EU) 2015/2. Die früher unterschiedliche Zitierweise von VO und RL wird dadurch vereinheitlicht.

Eine weitere Besonderheit des Grundkurses Europarecht besteht darin, dass das Unionsrecht aus verschiedenen Perspektiven dargestellt wird. Die Diskriminierungsverbote, Grundfreiheiten und Grundrechte des Unionsrechts werden als individuelle Rechte begriffen, die Einzelne gegenüber Mitgliedstaaten oder Unionsorganen geltend machen können. Das Unionsrecht hat jedoch auch eine objektiv-rechtliche Perspektive. Nationale Gesetzgeber, Gerichte und Behörden müssen unionsrechtliche Vorschriften bei der Rechtserzeugung und -anwendung von Amts wegen beachten.

Mein Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen am Institut für Europarecht und Völkerrecht, die mich bei der Überarbeitung des Grundkurses unterstützt haben, insbesondere Frau Alexandra Erker, Frau Madlen Karg, Frau Elisabeth Kath und Frau Jennifer Wirth.

Für Kritik und Anregungen bin ich stets dankbar.

Innsbruck, im Juli 2019

Werner Schroeder



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV

Einführung

§ 1. Begriff des Europarechts	1
I. Prüfungsanforderungen im Fach Europarecht	1
II. Unionsrecht als Europarecht im engeren Sinne	2

Erster Teil. Die Verfassung der Union

§ 2. Grundlagen der Union	4
I. Europäische Integration	4
1. Europaidee	4
2. Theoretische Grundlagen	4
3. Monnet-Methode	5
II. Europäische Gemeinschaften	6
1. Pariser Vertrag und Römische Verträge	6
2. Reformen der Gemeinschaftsverträge	8
III. Europäische Union	8
1. Vertrag von Maastricht	8
2. Vertrag von Amsterdam	10
3. Vertrag von Nizza	10
IV. Europäische Verfassung	11
1. Post-Nizza-Prozess	11
2. Verfassungsvertrag von 2004	12
3. Bestehende Verfassungsgrundlagen der Union	13
V. Union nach dem Vertrag von Lissabon	14
VI. Mitgliedschaft in der Union	14
1. Beitritt	14
2. Austritt	16
3. Ausschluss?	17
VII. Anwendungsbereich, Inkrafttreten und Änderung der Verträge	17
1. Räumlicher Anwendungsbereich	17
2. Zeitlicher Anwendungsbereich	19
3. Sachlicher Anwendungsbereich	19
4. Inkrafttreten und Vertragsänderung	20
VIII. Union in gesamteuropäischer Perspektive	22
1. Europarat	22
2. Nachbarbeziehungen	23
3. Verhältnis zu EFTA-Staaten	24
§ 3. Aufbau und Organisation der Union	25
I. Autonomes institutionelles System	25
II. Rechtlicher Status der Union	26
1. Konstruktion der Union	26
2. Rechtsfähigkeit	26
3. Rechtsnatur	27

III. Organe der Union	27
1. Allgemeines	28
a) Begriff	28
b) Fusion	29
c) Sitz	29
d) Sprache	30
e) Organbeziehungen	31
2. Europäisches Parlament	31
a) Funktion	31
b) Wahl und Zusammensetzung	33
c) Organisation	36
3. Europäischer Rat	36
4. Rat	37
a) Funktion	37
b) Zusammensetzung	39
c) Organisation	40
d) Beschlussfassung	40
5. Kommission	42
a) Funktion	42
b) Zusammensetzung und Organisation	44
6. Gerichtshof der Europäischen Union	45
a) Funktion	45
b) Zusammensetzung und Organisation	48
c) Gericht	48
d) Fachgerichte	49
e) Entscheidungen	49
7. Rechnungshof	49
8. Wirtschafts- und Sozialausschuss	50
9. Ausschuss der Regionen	50
10. Europäische Zentralbank	51
11. Agenturen und Ämter	51
§ 4. Verfassungswerte und -grundsätze der Union	53
I. Allgemeines	53
II. Demokratieprinzip	55
1. Demokratiedefizit	55
2. Partizipation	57
3. Transparenz	57
4. Parlamentarische Rechte	58
III. Rechtsstaatsprinzip	58
1. Rechtsstaat oder Rechtsunion?	58
2. Effektiver Rechtsschutz	59
3. Grundrechte und rechtsstaatliche Verfahrensprinzipien	59
4. Institutionelles Gleichgewicht	60
IV. Föderales Prinzip	61
1. Verankerung im EUV	61
2. Funktion der Mitgliedstaaten	61
3. Kompetenzordnung	62
4. Subsidiarität	62
5. Loyalität	63
§ 5. Wirkung des Unionsrechts	64
I. Funktionalität	64
1. Effektive Zielverwirklichung	64
2. Auslegungsgrundsätze	65

II. Supranationalität	65
III. Unionsrecht und nationales Recht	67
1. Gebot der einheitlichen Wirkung	67
2. Unmittelbare Geltung	68
3. Vorrang	69
a) Begründung	69
b) Tragweite des Vorrangs	71
c) Anwendungsvorrang	74
4. Unmittelbare Anwendbarkeit	75
a) Begründung und Voraussetzung	75
b) Konsequenzen	77
5. Wirkung des Unionsrechts in den Mitgliedstaaten	77
a) Deutschland	77
b) Österreich	82
§ 6. Quellen des Unionsrechts	82
I. Überblick über die Rechtsquellen	82
1. Primärrecht	82
a) Umfang	82
b) Verfassungscharakter der Verträge	83
2. Völkerrecht	84
3. Sekundärrecht	85
4. Gemeinsame Akte der Mitgliedstaaten	86
5. Atypische Handlungen	88
a) Interinstitutionelle Vereinbarungen	89
b) Organinternes Recht	89
c) Mitteilungen und andere Verwaltungsvorschriften	90
d) Erklärungen	90
II. Rechtsakte nach Art. 288 AEUV	91
1. Allgemeines	91
2. Verordnung	92
a) Bedeutung	92
b) Allgemeine Geltung	92
c) Umfassende Verbindlichkeit	92
d) Unmittelbare Geltung	92
e) Unmittelbare Anwendbarkeit	93
3. Richtlinie	94
a) Bedeutung	94
b) Verpflichtung zur Umsetzung	94
c) Wirkung vor Ablauf der Umsetzungsfrist	96
d) Unmittelbare Wirkung	97
aa) Begründung	97
bb) Voraussetzungen	98
cc) Fallgestaltungen	100
dd) Rechtsfolgen der unmittelbaren Wirkung	105
e) Richtlinienkonforme Auslegung	107
4. Beschluss	111
5. Empfehlung und Stellungnahme	113
§ 7. Gesetzgebung der Union	114
I. Allgemeines	114
II. Kompetenzen	115
1. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	115
2. Kompetenztypen	117
a) Ausschließliche Kompetenzen	117

b) Geteilte Kompetenzen	118
c) Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungskompetenzen	119
d) Atypische Kompetenzen	120
3. Kompetenzausübung	120
a) Subsidiaritätsprinzip	121
b) Verhältnismäßigkeitsprinzip	122
III. Verfahren	122
1. Gesetzgebungsverfahren	123
a) Allgemeines	123
b) Ordentliches Gesetzgebungsverfahren	123
c) Besondere Gesetzgebungsverfahren	124
2. Rechtsetzung ohne Gesetzgebungscharakter	125
a) Allgemeines	125
b) Delegierte und durchführende Rechtsetzung	126
3. Rechtsetzung durch eine verstärkte Zusammenarbeit von Mitgliedstaaten	128
4. Begründungspflicht	129
5. Inkrafttreten	129
6. Mitwirkung nationaler Einrichtungen an der Gesetzgebung der Union	129
a) Beteiligung nationaler Parlamente	130
b) Beteiligung der Länder	131
§ 8. Vollziehung des Unionsrechts	132
I. Allgemeines	132
II. Vollziehung durch die Union	134
III. Vollziehung durch die Mitgliedstaaten	136
1. Recht und Pflicht zur Vollziehung durch die Mitgliedstaaten	136
2. Kontrollvorbehalt der Union bei Vollziehung durch die Mitgliedstaaten	136
3. Vollziehung in Bundesstaaten	138
§ 9. Rechtsprechung der Union	140
I. Rechtsschutzsystem	140
1. Effektiver und umfassender Rechtsschutz	140
2. Rechtsschutz in der PJZS und der GASP	142
3. Mehrstufiger Rechtsschutz	143
4. Vorläufiger Rechtsschutz	143
a) Vorläufiger Rechtsschutz durch Gerichte der Union	143
b) Vorläufiger Rechtsschutz durch nationale Gerichte	145
5. Durchsetzbarkeit von Gerichtsentscheidungen	147
II. Vertragsverletzungsverfahren	148
1. Zulässigkeit	148
a) Zuständigkeit	148
b) Beteiligtenfähigkeit	148
c) Klagegegenstand	148
d) Vorverfahren	149
e) Rechtsschutzinteresse	149
2. Begründetheit	149
3. Konsequenzen	150
III. Nichtigkeitsklage	152
1. Zulässigkeit	152
a) Zuständigkeit	152
b) Beteiligtenfähigkeit	152
c) Klagegegenstand	153
d) Klagebefugnis	153
e) Ordnungsgemäße Klageerhebung	158
2. Begründetheit	158

3. Inhalt der Entscheidung	158
IV. Untätigkeitsklage	160
1. Zulässigkeit	160
a) Zuständigkeit	160
b) Beteiligtenfähigkeit	160
c) Klagegegenstand	160
d) Vorverfahren	161
e) Klagebefugnis	161
f) Ordnungsgemäße Klageerhebung	162
2. Begründetheit	162
3. Inhalt der Entscheidung	162
V. Schadenersatzklage	163
1. Zulässigkeit	164
a) Zuständigkeit	164
b) Beteiligtenfähigkeit	164
c) Klagegegenstand	165
d) Klagebefugnis	165
e) Verjährung	165
f) Ordnungsgemäße Klageerhebung	166
2. Begründetheit	166
3. Inhalt der Entscheidung	166
VI. Vorabentscheidungsverfahren	167
1. Bedeutung	167
2. Zulässigkeit	167
a) Zuständigkeit	168
b) Vorlageberechtigtes Gericht	168
c) Vorlagegegenstand	168
d) Vorlagefrage	170
3. Inhalt und Wirkung der Vorabentscheidung	170
4. Vorlagepflicht	170
a) Vorlagepflichtige Gerichte	171
b) Abweichen von der Vorlagepflicht	172
c) Maßnahmen zur Durchsetzung einer Vorlage	172
§ 10. Haftung nach Unionsrecht	174
I. Funktion	174
II. Haftung der Union	176
1. Handeln eines Organs oder eines Bediensteten der Union	176
2. Ausübung einer Amtstätigkeit	176
3. Rechtswidrigkeit	176
4. Verschulden	178
5. Schaden	178
6. Kausalität	179
7. Verjährung	179
III. Haftung der Mitgliedstaaten	179
1. Rechtsgrundlage	179
2. Haftungsbegründende Voraussetzungen	182
a) Verstoß gegen eine Norm, die dem Einzelnen Rechte verleihen soll	182
b) Zurechenbarer Verstoß	183
c) Hinreichend qualifizierter Verstoß	184
d) Unmittelbarer Kausalzusammenhang	185
e) Kein Verschuldenserfordernis	186
3. Haftungsfolgen	186
a) Verweis auf anderweitige Ersatzansprüche	186

b) Richterspruchprivileg	186
c) Ersatzfähiger Schaden	187
d) Mitverschulden	187
e) Prozessuale Fragen	187

Zweiter Teil. Das Unionsrecht und der Einzelne

§ 11. Bürger als Subjekte des Unionsrechts	190
I. Individualrechtliche Fragestellungen	190
II. Überblick über die Rechte des Einzelnen	191
1. Entstehung individueller Rechte im Unionsrecht	191
2. Ausdrückliche individuelle Rechte	192
3. Unmittelbar anwendbare Vorschriften	192
4. Ungeschriebene individuelle Rechte	194
III. Träger individueller Rechte	195
1. Unionsbürger	195
2. Juristische Personen	195
3. Angehörige von Drittstaaten	195
IV. Adressaten individueller Rechtspositionen	196
1. Mitgliedstaaten	196
2. Unionsorgane	197
3. Privatpersonen	197
§ 12. Diskriminierungsverbote	198
I. Allgemeines Diskriminierungsverbot nach Art. 18 AEUV	198
1. Sachlicher Anwendungsbereich	198
2. Persönlicher Anwendungsbereich	200
3. Diskriminierungsbegriff	201
4. Rechtfertigung	203
II. Antidiskriminierungsmaßnahmen nach Art. 19 AEUV	204
III. Gleichbehandlung von Männern und Frauen	205
§ 13. Unionsbürgerrechte	208
I. Unionsbürgerschaft	208
1. Bedeutung	208
2. Unionsbürgerstatus nach Art. 20 AEUV	209
II. Freizügigkeit nach Art. 21 AEUV	211
1. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	211
2. Schranken	213
III. Politische Teilhaberechte	216
1. Kommunalwahlrecht nach Art. 22 Abs. 1 AEUV	216
2. Wahlrecht zum Europäischen Parlament nach Art. 22 Abs. 2 AEUV	217
3. Bürgerinitiative nach Art. 11 Abs. 4 EUV und Art. 24 Abs. 1 AEUV	218
4. Petitionsrecht nach Art. 24 Abs. 2 AEUV	218
5. Recht zur Anrufung des Bürgerbeauftragten nach Art. 24 Abs. 3 AEUV	219
6. Kommunikationsrecht nach Art. 24 Abs. 4 AEUV	219
7. Recht auf Dokumentenzugang nach Art. 15 Abs. 3 AEUV	219
IV. Recht auf diplomatischen und konsularischen Schutz nach Art. 23 AEUV	220
§ 14. Grundfreiheiten	221
I. Allgemeine Lehren	221
1. Bedeutung der Grundfreiheiten	221
2. Verhältnis der Grundfreiheiten zueinander	222
II. Anwendungsbereich	225
1. Grenzüberschreitende Situation	225

2. Ausnahmen	227
3. Missbrauch der Grundfreiheiten	227
III. Berechtigte	228
IV. Verpflichtete	229
1. Mitgliedstaaten	229
2. Privatpersonen	231
3. Unionsorgane	233
V. Verbotene Beschränkungen	234
1. Verbot jeglicher Diskriminierung	234
2. Nichtdiskriminierende Beschränkungen	235
a) Grundsatz: Verbot jeder Behinderung	236
b) Eingrenzung auf nichtdiskriminierende Beschränkungen des Marktzugangs	237
c) Eingrenzung für nichtdiskriminierende Beschränkungen durch weitere Kriterien	239
VI. Rechtfertigungsgründe	240
1. Allgemeines	240
2. Ausdrückliche Rechtfertigungsgründe	241
3. Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe	242
4. Verhältnismäßigkeitsprinzip	243
5. Kollision mit Unionsgrundrechten	247
VII. Warenverkehrsfreiheit	248
1. Allgemeines	248
2. Anwendungsbereich	248
3. Verpflichtete	249
4. Zoll- und Abgabenrecht	250
a) Bedeutung der Zollunion	250
b) Verbot von Zöllen und Abgaben gleicher Wirkung	251
5. Einfuhrbeschränkungen	253
a) Mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen	253
b) Maßnahmen gleicher Wirkung	254
c) Rechtfertigungsgründe	257
aa) Allgemeines	257
bb) Art. 36 AEUV	257
cc) Zwingende Erfordernisse im Allgemeininteresse	260
6. Ausfuhrbeschränkungen	261
VIII. Arbeitnehmerfreizügigkeit	263
1. Allgemeines	263
2. Anwendungsbereich	264
3. Verpflichtete	266
4. Inhalt des Freizügigkeitsrechts	267
a) Diskriminierungsverbot	267
b) Mobilitätsrechte	267
c) Beschränkungsverbot	268
5. Ausnahmen	269
a) Öffentliche Verwaltung	269
b) Rechtfertigung	269
c) Missbrauch	271
IX. Niederlassungsfreiheit	272
1. Allgemeines	272
2. Anwendungsbereich	273
3. Verpflichtete	276
4. Inhalt der Niederlassungsfreiheit	277
a) Diskriminierungsverbot	277
b) Mobilitätsrechte	278

c) Beschränkungsverbot	278
d) Anerkennung von Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen	282
5. Ausnahmen	283
a) Öffentliche Gewalt	283
b) Rechtfertigung	283
c) Missbrauch	285
X. Dienstleistungsfreiheit	285
1. Allgemeines	285
2. Anwendungsbereich	286
3. Verpflichtete	290
4. Inhalt der Dienstleistungsfreiheit	290
a) Diskriminierungsverbot	290
b) Mobilitätsrechte	291
c) Beschränkungsverbot	291
d) Anerkennung von Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen	293
5. Ausnahmen	294
a) Öffentliche Gewalt	294
b) Rechtfertigung	294
c) Missbrauch	296
XI. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit	296
1. Allgemeines	296
2. Anwendungsbereich	297
3. Verpflichtete	298
4. Inhalt der Kapitalverkehrsfreiheit	299
a) Diskriminierungsverbot	299
b) Beschränkungsverbot	299
5. Ausnahmen	301
a) Drittstaaten	301
b) Rechtfertigung	301
c) Missbrauch	303
§ 15. Grundrechte	303
I. Allgemeines	303
1. Entwicklung der Grundrechte	303
2. Europäische Grundrechtecharta	305
3. Verhältnis zur EMRK	306
4. Verhältnis zu nationalen Grundrechten	309
II. Anwendungsbereich der Grundrechte	311
1. Berechtigte	311
2. Verpflichtete	311
a) Unionseinrichtungen	311
b) Mitgliedstaaten	311
c) Privatpersonen	314
III. Funktion der Grundrechte	314
IV. Struktur der Grundrechte	315
V. Grundrechtliche Gewährleistungen	318
VI. Gerichtliche Durchsetzung der Grundrechte	319
Dritter Teil. Das Unionsrecht und die Mitgliedstaaten	
§ 16. Rechtsstellung der Mitgliedstaaten	321
I. Prüfungsrelevante Fragestellungen	321
II. Allgemeines	321
III. Mitwirkungsrechte der Mitgliedstaaten	322

1. Vertragsänderung und Beitritt	322
2. Gesetzgebung	323
3. Vollziehung	323
4. Rechtsprechung	324
5. Entscheidungen in Bezug auf die Unionsorgane	324
6. Erlass von begleitendem Unionsrecht	324
7. Schutz- und Notstandsklauseln	325
IV. Pflichten der Mitgliedstaaten	325
1. Beachtung des Vorrangs	325
2. Anwendung von Unionsrecht/Nichtanwendung von nationalem Recht	326
3. Gewährung von effektivem Rechtsschutz	326
4. Effektive Vollziehung von Unionsrecht	327
5. Umsetzung von Richtlinien	327
6. Unionsrechtskonforme Auslegung	328
7. Schutzpflichten aus dem Unionsrecht	329
V. Sanktionen gegen Mitgliedstaaten	329
1. Vertragsverletzungsverfahren	329
2. Staatshaftung	330
3. Sanktionen nach Art. 7 EUV	330

Vierter Teil. Das Wirtschaftsrecht der Union

§ 17. Elemente der Wirtschaftsverfassung der Union	331
I. Soziale Marktwirtschaft	331
II. Funktionsgarantien für das Wirtschaftsrecht der Union	331
§ 18. Binnenmarkt der Union	332
I. Begriff	332
II. Rechtswirkungen	332
III. Integrationsmethoden	333
IV. Rechtsangleichung nach Art. 114 AEUV	334
1. Rechtsangleichungskompetenzen	334
2. Tatbestandsvoraussetzungen	335
3. Hohes Schutzniveau	337
4. Verhältnis zu anderen Kompetenzen	337
5. Nationaler Alleingang	338
§ 19. Wettbewerbsrecht	340
I. Ziele	340
II. Zuständigkeiten	340
III. Kartellrecht	341
1. Anwendungsbereich	341
2. Unternehmen als Adressaten	342
3. Verbotenes Verhalten	343
4. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	344
5. Wettbewerbsbeschränkung	345
6. Tatbestandsausnahmen vom Kartellverbot	346
7. Freistellung vom Kartellverbot	347
8. Verbotsfolgen	349
9. Rechtsschutz	350
IV. Missbrauchsverbot	351
1. Allgemeines	351
2. Marktbeherrschende Stellung	351
3. Missbrauch	352
4. Verbotsfolgen und Rechtsschutz	354

V. Fusionskontrolle	355
1. Anwendungsbereich	355
2. Materielle Genehmigungsvoraussetzungen	356
3. Verfahren	356
4. Rechtsschutz	357
VI. Öffentliche Unternehmen	358
1. Ziele	358
2. Öffentliche und privilegierte Unternehmen	358
3. Freistellung nach Art. 106 Abs. 2 AEUV	360
4. Spezielle Regelungen nach Art. 106 Abs. 3 AEUV	362
VII. Beihilfenrecht	363
1. Beihilfe	364
a) Begünstigung	364
b) Staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfe	366
c) Bestimmte Unternehmen	367
d) Wettbewerbsverfälschung	367
e) Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	368
2. Ausnahmen vom Beihilfenverbot	368
3. Beihilfenverfahren	370
4. Rückzahlung der Beihilfe	373
5. Rechtsschutz	374
§ 20. Vergaberecht	375
I. Ziele	375
II. Rechtsgrundlagen	376
III. Anwendungsbereich	378
1. Öffentlicher Auftraggeber	378
2. Öffentlicher Auftrag	378
IV. Vergabeverfahren	380
V. Rechtsschutz	381
VI. Nationales Vergaberecht	382
Fünfter Teil. Die wichtigsten Politikbereiche der Union	
§ 21. Auswärtiges Handeln der Union	383
I. Erfasste Bereiche	383
II. Teilnahme der Union am völkerrechtlichen Verkehr	384
1. Völkerrechtsfähigkeit	384
2. Handlungsfähigkeit	384
3. Außenvertretung der Union	384
III. Internationale Übereinkünfte und Unionsrecht	385
1. Vertragsschlusskompetenzen der Union	385
2. Beteiligung der Organe	387
3. Wirkung von internationalen Übereinkünften der Union im Unionsrecht	388
4. Altübereinkünfte der Mitgliedstaaten	390
IV. Besondere Beziehungen	392
1. Assoziierung	392
2. Wirtschafts- und Freihandelszonen	393
3. Beziehungen zu Internationalen Organisationen oder Vertragsorganen	394
V. Außenhandelsrecht	394
1. Ziele	394
2. Kompetenzverteilung	395
3. Instrumente	396
VI. GASP	399

1. Allgemeines	399
2. Institutionelle Struktur	401
§ 22. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	401
I. Allgemeines	401
II. Einzelne Politikbereiche	402
1. Grenzkontrollen, Asyl und Einwanderung	402
2. Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	405
3. Polizeiliche Zusammenarbeit	408
4. Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen	409
§ 23. Wirtschafts- und Währungspolitik	410
I. Allgemeines	410
II. Wirtschaftspolitik	410
III. Währungspolitik	413
§ 24. Landwirtschaftspolitik	416
I. Allgemeines	416
II. Ziele	416
III. Instrumente	417
§ 25. Sozialpolitik	418
I. Allgemeines	418
II. Ziele	419
III. Instrumente	420
§ 26. Umweltpolitik	422
I. Allgemeines	422
II. Ziele	423
III. Instrumente	424
Sachverzeichnis	427



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG